

Günstigere Heizstrom-Preise

Kunden profitieren von neuem Wettbewerb

Der Wettbewerb um Heizstrom hat sich zuletzt deutlich weiterentwickelt: Verbrauchern, die eine Stromheizung nutzen, stehen mehr Anbieter zur Wahl, das Sparpotenzial liegt bei mehreren Hundert Euro, teilweise sogar deutlich darüber.

Noch bis vor wenigen Jahren waren Heizstromkunden an ihren örtlichen Versorger und dessen Preise gebunden. In vielen Regionen können Kunden mittlerweile aus einer zweistelligen Anzahl von Anbietern auswählen – in der Spitze sind es je nach Art der Wärmeerzeugung und des Stromzählers bis zu 28. Im Durchschnitt bieten pro Postleitzahlgebiet aktuell zwölf Versorger Tarife für Speicherheizungen an. Angebote für Wärmepumpen-Strom gibt es im Schnitt von zehn Anbietern.

Namhafte Energieversorger treten in den Markt ein

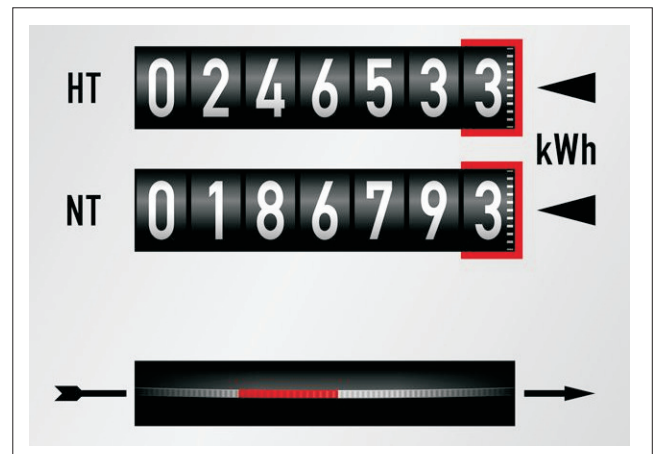
„Derzeit beobachten wir, dass immer mehr namhafte Versorger in den bundesweiten Heizstrommarkt eintreten oder den Markteintritt konkret prüfen“, sagt Jan Lengerke, Mitglied der Geschäftsleitung bei Verivox, einem Vergleichsportal z.B. für Energiepreise, www.verivox.de. „Für Verbraucher ist das eine gute Nachricht. Sie können durch den Wechsel des Heizstromanbieters viel Geld sparen.“

Hohes Sparpotenzial beim Anbieterwechsel

Nachtspeicherheizungen werden hauptsächlich in den Nachtstunden aufgeladen und geben die gespeicherte Wärme tagsüber wieder ab. Ein Musterhaushalt mit einem Verbrauch von 12.000 kWh bezahlt beim örtlichen Grundversorger aktuell durchschnittlich 2.435 Euro pro Jahr. Der Wechsel zu einem günstigeren Anbieter kann die Haushaltskasse im Schnitt um mehrere Hundert Euro entlasten.

Heizstromvergleich stärkt den Wettbewerb

In Deutschland heizen knapp zwei Millionen Haushalte mit Strom. 2012 wurden nach Angaben der Bundesnetzagentur noch 98 Prozent der mit Heizstrom versorgten Haushalte vom örtlichen Grundversorger beliefert. „Wir gehen davon aus, dass sich das jährliche Wechselaufkommen durch den Start des Verivox-Heizstromvergleichs vor einem Jahr in etwa verdoppelt hat“, erklärt Jan Lengerke. Mit dem einzigartigen Heizstromvergleich von Verivox finden Verbraucher mit nur wenigen Angaben den passenden Tarif und können den Wechsel mit wenigen Klicks im Internet beauftragen. Die Kün-



1 - Typische Anzeige eines Stromzählers für Elektro-Speicherheizungen

digung beim bisherigen Versorger erledigt der neue Anbieter. Zu einer Versorgungsunterbrechung kann es nicht kommen, denn die durchgehende Stromversorgung ist gesetzlich garantiert.

Ökostrom oft am günstigsten

Einige Anbieter liefern sogar Ökostrom zu deutlich günstigeren Konditionen als Ihr aktueller Anbieter den konventionellen Strom liefert. Und das sogar zu einem durchgehend günstigen, gleichen Preis für den NT- und den HT-Tarif. Es ist also nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch sinnvoll, die vorhandenen Elektro-Speicherheizungen mit nachhaltig erzeugtem Strom zu betreiben.

Regelmäßig prüfen

Die Überprüfung des aktuellen Stromtarifes sollten Sie zukünftig jährlich wiederholen. So stellen Sie sicher, dass Sie immer den optimalen und günstigsten Tarif für Ihre Stromheizung haben.

Fazit

Wer seine Heizstromtarife nicht regelmäßig überprüft und im Bedarfsfall auch den Anbieter wechselt, ist selber schuld. Wir (DRT GmbH) haben selber den Anbieter gewechselt und dabei hohe Beträge pro Jahr gespart. Auf unserer Internetseite www.drt24.de finden Sie weitere interessante Informationen zu diesem Thema. Bei Bedarf rufen Sie gerne unsere Service-Hotline unter 0 44 43 - 78 09 462 an. Wir informieren Sie unabhängig über weitere Einsparpotenziale bzgl. Ihrer Elektrospeicherheizung.

DRT

Dipl.-Ing. Paul Dohrenbusch, DRT GmbH

2 - Neue Anbieter für Heizstrom glänzen mit niedrigeren Preisen